

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:	Stadt Harzgerode
Straße, Hausnummer:	Marktplatz 1
Postleitzahl (PLZ):	06493
Ort:	Harzgerode
Telefon:	+49 39484 7476405
Telefax:	+49 39484 7476444
E-Mail:	<u>vergabestelle@harzgerode.de</u>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 339-08/2025

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Feldstraße in 06493 Harzgerode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Grundhafter Ausbau der Feldstraße in Harzgerode von der Einmündung "Friederikenstraße" im Süden bis zur Einmündung "Freiheit" im Norden. Neben dem Ausbau der Fahrbahn sollen auch die Nebenflächen neu ausgebaut werden. Geplant ist der Ausbau eines Gehweges und der Zufahrten sowie die Herstellung von Parkplätzen. Zudem soll eine Bushaltestelle im Kreuzungsbereich Straße des Friedens barrierefrei ausgebaut werden und die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Gemeinsam mit dem Zweckverband Ostharz soll in der Feldstraße auch ein Niederschlagswasserkanal verlegt werden, an den sowohl die Straßenabläufe als auch die NW-Grundstücksanschlüsse der angrenzenden Privatgrundstücke angeschlossen werden. Zudem wird im Auftrag des Zweckverbandes auf einem Teilstück die Trinkwasserleitung erneuert, der vorhandene Schmutzwasserkanal um eine neue Haltung verlängert und zwei Schadstellen am vorhandenen Schmutzwasserkanal saniert. Die Mitnetz wird in diesem Zusammenhang die Stromkabel neu verlegen. Die Erdarbeiten sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Maßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme durch die Stadt Harzgerode, dem Zweckverband Ostharz und der Mitnetz Strom realisiert. Die Baumaßnahme ist in insgesamt 4 Bauteile aufgeteilt, die von den jeweiligen Auftraggebern an den insgesamt günstigsten Bieter aller BT zusammen beauftragt wird.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

04.08.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.05.2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

24.06.2025 - 13:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

24.07.2025

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium Preis

s) Öffnung der Angebote

24.06.2025 - 14:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Büro Vergabestelle Marktplatz 7 EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

FB 124

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Harz
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt